

Für den Ortsrat Langendamm:

- a) **SPD/ULN Gruppe im Ortsrat Langendamm**
- b) **Wählergemeinschaft Nienburg**

Für den Stadtrat und den Schulausschuss der Stadt Nienburg/Weser

- a) **FDP/ULN Gruppe im Stadtrat Nienburg/Weser**
- b) **Wählergemeinschaft Nienburg**

Nienburg, den 02.05.2018

**Antrag an den Ortsrat Langendamm
den Schulausschuss und den Rat der Stadt Nienburg/Weser**

Betrifft:	Evaluation der Schulentwicklungsplanung der Stadt Nienburg/Weser, zur Qualitätssicherung
Hier:	Weiterentwicklung der SEK I Schulen im Stadtgebiet
	besonders: Entwicklung des Schulstandortes der Realschule Langendamm

Sachbegründung:

Übergeordnetes Ziel dieses Antrages ist es, die sehr komplexe Materie der **Schulentwicklungsplanung**, bestehend aus Räumlichkeiten, erwarteten SchülerInnenzahlen, vorzuhaltenden Schulformen, Schuleinzugsgebieten und nicht zuletzt sinnvolle Finanzierung von notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Nienburger Schulen so zu gestalten und zu planen, dass alle Kinder in Nienburg **bedarfsgerecht beschult** werden können und dass die Schulen den dafür notwendigen aber ebenso modernen Schulraum zur Verfügung gestellt bekommen.

Die der Beratung zur letzten großen Veränderung der Schulentwicklungsplanung der Stadt Nienburg (Abschmelzung der beiden Realschulen, Installation einer OBS-Z am Standort Leintor, Abschmelzung der Hauptschulen Nordertor und Leintor) zu Grunde liegenden **Zahlenwerke** sind **nicht** mehr **aktuell**. Die jetzt bekannten Zahlen der zu erwartenden Schüler und Schülerinnen im Grundschul-, sowie dann später auch im SEK I Bereich und SEK II Bereich sind viel höher als damals prognostiziert.

Die aktuell zur Verfügung stehenden **Räumlichkeiten** bilden nicht den wahren **Raumbedarf** ab. Auch die **Wahlmöglichkeiten** der Schüler und Schülerinnen sind durch das Abschmelzen so vieler Schulen und Schulformen stark eingeschränkt.

Es erscheint sinnvoll, das Gebäude der **Realschule Nienburg** an der Buermende zukünftig als Schulstandort für die beiden **Gymnasien** vorzusehen. Der **Sanierungsbedarf** am Schulstandort **Nordertorstriftweg** (Außenstelle Gymnasien) ist enorm und **kaum lohnend**.

Das **Schulgebäude** in **Langendamm** ist **funktionsfähig**, es existiert eine **Planung** zur **Erweiterung** und Modernisierung des Gebäudekomplexes, es verfügt über eine **Sporthalle**, sowie ein **Stadion**. In diese Planung sollten die Bedarfe für den Betrieb der **offenen Ganztagsgrundschule Langendamm** bedarfsgerecht eingearbeitet werden (Mensa, benötigte Gruppenräume etc.). Hierbei sind die zu

erwartenden **positiven Synergieeffekte** zwischen beiden Schulformen am Schulstandort Ostlandstraße nicht zu unterschätzen, sondern eher berücksichtigungswürdig.

Im Sinne einer langfristig tragfähigen, möglichst allen Interessen gerecht werdenden Lösung der Probleme in der Schulentwicklungsplanung der Stadt Nienburg Weser, erscheint es deswegen sehr sinnvoll, den **Standort Langendamm** als Schulstandort einer SEK I Schule nicht aufzugeben, sondern im Gegenteil **langfristig weiter zu betreiben**.

Der Ortsrat Langendamm möge wegen der dargestellten Sachbegründung dem Schulausschuss und dem Rat der Stadt Nienburg als Beschluss empfehlen:

I. **Als erste Maßnahme**, bzw. politische Entscheidung erscheint es sinnvoll, die **Realschule Langendamm** ab dem Schuljahr 2018/2019 weiter in den bisherigen Räumlichkeiten in Langendamm **fortzuführen**. Ein Umzug der Realschule Langendamm im Sommer an die Buermende erscheint deswegen obsolet.

II. **Im weiteren Beratungsverlauf** im Schulausschuss der Stadt Nienburg/Weser, sowie im Rat der Stadt Nienburg/Weser sollten schnellstmöglich alle notwendigen Schritte eingeleitet werden, eine **SEK I Schule am Standort Langendamm ab dem Schuljahr 2019/2020**, idealerweise als reine Realschule, zu betreiben. Des Weiteren sollte ein **Konzept** für den Schulstandort Langendamm **erarbeitet werden**, welches den Betrieb der Grundschule Langendamm als offene Ganztagschule, sowie den Betrieb einer mindestens zweizügigen SEK I Schule am Standort Ostlandstraße beinhaltet. Sachlogisch folgt zudem in einem weiteren Schritt, dass ab dem **Schuljahr 2019/2020** am Standort Langendamm wieder **fünfte Klassen regulär eingeschult werden**.

Nienburg, den 02. Mai 2018

Jens Borcherding (ULN)

Carsten Teschner (SPD Lgd.)

Frank Podehl (Wählergemeinschaft Nienburg)